

## Wie ist ein Prüfprofil aufgebaut?

Das Q-Checker Prüfprofil setzt sich aus einer ganzen Reihe Dateien und Ordner zusammen.

Die *\*.qcprofile* ist das Herzstück des Q-Checker Prüfprofils. In dieser Datei wird festgelegt welche Prüfungen mit welchen Optionen ausgeführt werden sollen. Sie kann mit dem Prüfprofil-Editor geöffnet und editiert werden. Die *\*.qcprofile* Datei(en) sind im Environment-Ordner (z.B. Dcs\_PCD, Airbus) des admin-Verzeichnis abgelegt.

Werden sie vom Anwender geändert und gespeichert, so werden sie im Environment-Ordner des user-Verzeichnis abgelegt. Dies gibt dem Anwender die Möglichkeit seine Modelle mit wenigen – für ihn besonders wichtigen – Kriterien zu Prüfen ohne das eigentliche Prüfprofil zu verändern.

Namenskonventionen werden in den so genannten *SAMPLE-files* festgelegt. Dies kann in Form von konkreten Namen oder mit Hilfe von Regular-Expressions geschehen. Welche *SAMPLE-files* verwendet werden ist in der *\*.qcprofile* festgelegt. Alle *SAMPLE-files*, die in einer *\*.qcprofile* aufgerufen werden, müssen im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein. Auch die im user-Verzeichnis abgelegten *\*.qcprofiles* greifen auf die *SAMPLE-files* im admin-Verzeichnis zu.

Als Beispiel für *SAMPLE-files* seien *SAMPLE.axisname*, *SAMPLE.color* und *SAMPLE.comment* genannt. Als *SAMPLE* werden sie freilich nur im – von TransCAT mitgelieferten - DEFAULT-Environment bezeichnet, in den – meist von den OEM's zur Verfügung gestellten – Prüfprofilen geben die Namen oft Hinweis auf Ersteller und Spezifikation z.B. *DCS\_PCD\_ALL\_02m\_07\_2003.modelname*, *AIRBUS\_ECAR.drawingname*.

**(nur V4)** Firmenspezifische Umsetzungen der Elementtypen auf Layern werden in der Datei *ASSIGN.layer* festgelegt. Diese Datei muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein. Die im user-Verzeichnis abgelegten *\*.qcprofiles* greifen auf die *ASSIGN.layer* im admin-Verzeichnis zu.

**(nur V4)** Attribute und Pattern einer bestimmten Projektumgebung werden in der *EURO.prj* festgelegt. Diese Datei muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein. Die im user-Verzeichnis abgelegten *\*.qcprofiles* greifen auf die *EURO.prj* im admin-Verzeichnis zu.

In der Datei *QCHECKER.par* werden grundlegende Einstellungen des Q-Checkers vorgenommen. Dies reicht von der Standardsprache über die zu erzeugenden Reports, bis hin zur Auswahl der darzustellenden Buttons. Die *QCHECKER.par* muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein.

Die Grafikdatei *LOGO.gif* enthält das TransCAT-Logo, das im html-Report dargestellt wird. Auch die *LOGO.gif* muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein.

Die Language-Ordner *lang\_DE* und *lang\_EN* enthalten sprachabhängige Dateien, sie müssen im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein.

- In der Datei *PROFILE.par* werden die Namen und numerischen Werte für die Fehlergewichtung, die Bewertung der geprüften Modelle und die Bearbeitungsgruppen festgelegt.
- In der Datei *MODEL.type* werden Bedingungen festgelegt, anhand derer verschiedene Modelltypen automatisch erkannt werden.
- Die Datei *TEMPLATE.html* ist Vorlage für die Erstellung der HTML-Protokolle.
- Die Datei *TEMPLATE.txt* ist Vorlage für die Text-Protokolle.

Der Ordner *db* enthält Dateien, welche die Datenbankbindung des Q-Checkers steuern. Dies ist wichtig, wenn eine Analyse der Ergebnisse mit dem **Q-Monitor** erfolgen soll. Der *db*-Ordner muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein, wenn eine Datenbankbindung gewollt ist.

**(nur V5)** Im Ordner *structure* ist das Startmodell abgelegt, das zum Vergleich mit dem zu prüfenden Modell herangezogen wird. Der *structure*-Ordner muss im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein, wenn eine Vergleich mit dem Startmodell gewollt ist.

Enthält ein Prüfprofil firmenspezifische Prüfungen, muss der *plugin*-Ordner im zugehörigen Environment-Ordner des admin-Verzeichnis vorhanden sein.

In CATIA V4 sind die Plugins für jede Plattform getrennt in Unterordnern abzulegen.

In CATIA V5 muss einen Unterordner *KweQCheckerPlugin* enthalten sein. Dort können die KWE-Checks in VB-Skripten oder als integraler Bestandteil eines *CATProduct*s abgelegt werden. Das *CATProduct* muss ***KweQCheckerPlugin.CATProduct*** heißen.

Nur ein Prüfprofil, das **ALLE** oben genannten Dateien und Ordner enthält ist **vollständig!**

Das kopieren einzelner Dateien von einem Prüfprofil (Environment-Ordner) in ein anderes ist äußerst problematisch und kann im schlimmsten Fall ein Profil sogar zerstören. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Dateien ineinander greifen und daher nur einwandfrei funktionieren wenn sie sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Es ist ja auch nicht möglich in einen PKW einen Formel-1-Motor einzubauen ohne Getriebe, Bremsen und Fahrwerk anzupassen.

